

GA 09.11.18

Schüler aus Barßel liefern für einen guten Zweck

SOZIALES Die Jugendlichen des Schulzentrums sammelten 1700 Euro für den Verein „Stöppkes“

Bei dem Sponsorenlauf kamen 3700 Euro zusammen. Die übrigen 2000 Euro sollen für Anschaffungen im Spielraum der Schule verwendet werden.

VON HANS PASSMANN

BARßEL - Nicht Schnelligkeit, sondern vielmehr Ausdauer war gefragt. Diese Fähigkeit bewiesen die Mädchen und Jungen des Schulzentrums Barßel beim Spendenlauf für einen guten Zweck, den die Schülervertretung organisiert hatte.

Unermüdet drehten die Kids ihre Runden. Sie liefen und liefen. Drehten auf der Tartanbahn eine Runde nach der anderen. Viele Schülerin-



Von links: Janna Schoon, Jean Luc Schierborn, Desire Dabits, Meike Haak, Joline Böhmann, Rihan Agirmann und Dabu Nett vom Schulzentrum mit dem Vorsitzenden von Stöppkes, Pastor Thomas Perzul (4. von links). BILD: PASSMANN

Spendenlaufes immerhin die Summe von 3700 Euro“, so Lehrerin Iris Meiners-Hagen. Das Prinzip dieses Sponsorenlaufes ist einfach: Jedes Kind suchte sich Sponsoren in Gestalt von Eltern, Verwandte oder Freunden, die für jede Runde einen bestimmten Betrag spendeten.

Im Vorfeld wurde im Schulzentrum gemeinsam überlegt, für welchen Zweck das Geld verwendet werden soll. Nach einer Befragung in den einzelnen Klassen ergab sich die Schüler darauf, dass ein Betrag von 1700 Euro an den Verein für bedürftige Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Barßel, „Stöppkes“, gespendet werden soll. Die übrigen 2000 Euro sollen für Anschaffungen im Spielraum verwendet werden.

In der Mensa des Schulzentrums überreichten die Schülersprecherinnen Meike Haak und Rihan Agirmann die Spende an den Verein „Stöppkes“. Den symbolischen Scheck nahm der Vorsitzende Pastor Thomas Perzul entgegen. Er lobte das große Engagement der einzelnen Schüler. Der Betrag käme Familien in der Gemeinde zugute, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens ständen. Es sei gut erlaufenes Geld.

Doch nicht nur der Verein für bedürftige Kinder und Jugendliche konnte sich freuen, sondern auch die Schüler der Klasse 7a, 6d, 9b und 8c für ihre überdurchschnittlich erbrachte Laufleistung. Sie bekamen einen Basketball geschenkt und erhielten eine Urkunde.